

Jahresbericht des Präsidenten Werner Aemisegger anlässlich der 20. Generalversammlung vom 23. 5. 2018 des Vereins NepaliMed Schweiz, im Hotel Sedartis Thalwil.

Ich habe im letztjährigen Jahresbericht erwähnt, dass wir versuchen werden Prof. Dr. Ram Shresta zu unserem Jubiläum, dem 20'igsten Geburtstag von NepaliMed Schweiz, zu gewinnen.

Leider hatten wir kein Glück! Er ist zu dieser Zeit nicht in Europa.

Was hat der Verein **NepaliMed Schweiz** im vergangenen Geschäftsjahr 2017 geleistet und organisiert?

Der Vorstand hat sich am 7.3.2017 zur 1ten, am 7.6.2017 zur 2ten, am 30.8.2017 zur 3ten, am 11.10.2017 zur 4ten und am 29.11.2017 zur 5ten Vorstandssitzung getroffen.

Dazwischen am 17. Mai 2017 war unsere 19. Generalversammlung.

Im Januar haben wir Ersatzteile für OP-Tische und OP-Leuchten nach Dhulikhel Versandt.

Waren für den Container:

Wir haben noch weitere Materialien dazu bekommen, wie ca. 2 Paletten Katheter für den seit kurzem in Betrieb genommen Herzkatheter Messplatz. 2 Deckenmontierte Monitortragarme für die Endoskopie. Nochmals 2 Deckenmontierte Augenmikroskope. Im Weiteren, mussten wir akzeptieren, dass in einem Container für ein Spital in Nepal, keine Strassenwäsche verpackt sein darf. Auf der Nepalesischen Zollbehörde geht man davon aus, dass diese verkauft wird und dadurch Steuern für Nepal verloren gehen. Wir haben die gesammelten Privatkleider, (ca. 20m3) an den Verein Helfen sie Helfen umgeleitet was unser Christian Strebel bestens organisiert hat.

Die im letzten Jahresbericht erwähnten Geräte sind immer noch im Lager vom Präsidenten. Dies sind OP-Leuchten (eine einzelne und eine Kombination), 1 OP-Tisch, ebenfalls 4 St. Einzelmontierbare SD-Kameras an schwenkbaren armen und Steuergeräten. usw.

Der Versand des Containers im ersten Halbjahr 2017 war viel zu optimistisch.

Ich greife hier dem Jahresbericht 2018 etwas vor. Der 40Fuss Container konnte erst Ende März 18 geladen werden. Am 26.4.2018 wurde der Container in Kalkutta wieder aufs Land gestellt.



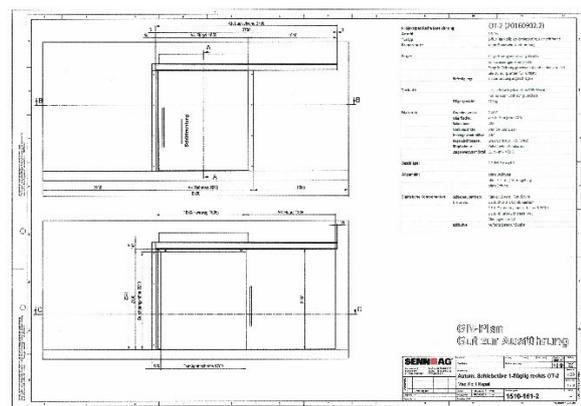
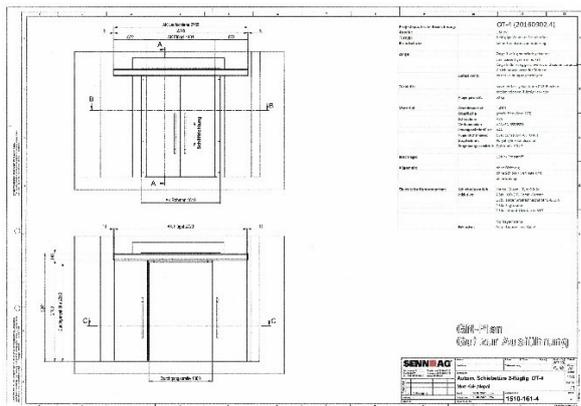


OP-Türen

Die im Jahresbericht für die 19. Generalversammlung erwähnten 5 Stk. OP-Türen Made in Switzerland sind in grossen Kisten im Container geladen.

Die Planung dazu war nicht ganz einfach. Wir mussten von Dhulikhel genaue Masse erhalten, um diese für unsere Planung zu verwenden! Zur Freigabe und letzten Prüfung von Dhulikhel abzeichnen lassen. Das dauerte gut und gerne 3 – 4 Monate bis alles geplant und gezeichnet war.

Dann konnten wir erst die Produktion starten.



Am Ende der Produktion fand die funktionstüchtige Abnahme beim Hersteller statt. Dazu reisten Christian Strebel und ich zweimal nach Rothrist und prüften alle 5 Türen optisch und in Ihrer Funktion.





Danach wurde alles Material in seetüchtige Kisten verpackt und in Dättwil bei der Firma Med KoH zwischengelagert. Die grosse Kiste hat Masse die gerade so in den Überseecontainer passte 2.3 x. 2.6 x 2.4 m B x T x H. Gewicht ca. 2.6 Tonnen.



Bahunipathi No. 2 (so schreiben es die Nepalesen)

Das von NepaliMed Schweiz finanzierte Gebäude No.1 wurde ja kurz vor dem Erdbeben 2015 in Betrieb genommen. Es hat das in der Gegend mit dem Wert auf der Richterskala mit 6.5 bis 7 gemessene Erdbeben nur mit kleineren Schäden überlebt.

Das alte Gebäude welches wir jetzt Bahunipathi 2 nennen wurde durch das Erdbeben komplett zerstört.



Wir haben vom neuen Bahunepati 2 bereits 2017 Baupläne gesichtet und angenommen, genauso das Budget von ca. € 170'000.00. Unser Wissensstand heute ist, dass durch das Erdbeben auch die Wasserfassung, welche mehrere Km in das Himalya-Gebirge reicht ebenfalls zerstört wurde.

Da die Bauwirtschaft in dieser Gegend immer noch überlastet ist, ist man zurzeit immer noch an der Wieder-Instandstellung der Wasserversorgung für Bahunipathi (Dorf).

Das heisst das zerstörte Gebäude Bahunipathi 2 wird erst nach der Wiederherstellung der Wasserversorgung wieder aufgebaut.

Unsere Kasse ist bereit für den Wiederaufbau von Bahunipathi 2 die Kosten zu übernehmen.

Kalenderaktion:

Im Oktober November 2017 wurde durch Christian Strebel wieder ein Kalenderverkauf organisiert.

Daraus resultiert ein Gewinn von ca. Fr. 2601.45 für unsere Kasse. Herzlichen Dank Christian.

Im November 2017 Organisierte **Michael Bärtschi** in Bern einen Vortrag über seine letzte Besteigung im Himalya Gebirge den K2. Da er ohne Gage den Vortrag in einem Berner Sportgeschäft abhielt, erhielt NepaliMed einen grösseren Betrag überwiesen, von den zu Hörern und auch noch vom Sportgeschäft, als auch noch von Michael aufgerundet.

Da er Heute anwesend ist, die lange Reise von Bern nach Thalwil angetreten hat. Habe ich, in meinem jugendlichen Leichtsinne, zugegeben sehr kurzfristig, erst vorgestern Michael um ein paar Worte zu seiner letzten Besteigung gebeten so 20 bis 30 Minuten.

Dies im Anschluss an die Offizielle GV.

Bünzen, 26.Juni 2018

Der Präsident
Werner Aemisegger, Bünzen